

Leitsatz und Leitgedanken

(Seit 2019/20 Überarbeitet zur Schulkonferenz 01. Juli 2024)

Leitsatz: Fit im sozialen Miteinander - Toleranz und Respekt voreinander

Um miteinander leben und lernen zu können, wollen wir durch Respekt gegenüber Personen und Sachen ein angenehmes Schul- und Klassenklima schaffen. So können wir uns in unserer Schule wohlfühlen, uns mit ihr identifizieren und andere akzeptieren.



Leitgedanke 1: Die Schulführung weist Menschlichkeit sowie klare und transparente Strukturen auf und nutzt die inneren und äußeren Ressourcen optimal.

Alle Lehrkräfte müssen Vorbild sein, über sich selbst nachdenken und authentisch bleiben. Hierfür ist Voraussetzung, dass die Lehrkräfte flexibel, kollegial und konsequent arbeiten. Im Interesse der Lernenden und der Gemeinschaft vermittelt der Unterricht Werte und fördert die Selbstständigkeit. Durch Methodenvielfalt und exemplarisches Lernen wird der Lernende lebensnah und offen auf sein Leben vorbereitet.



Leitgedanke 2: Wir fördern und fordern Anstrengungsbereitschaft, Eigenverantwortung, Interesse und Kreativität.

Das Fördern und Fordern (Differenzierungsangebote) der Lernenden sind uns ein zentrales Anliegen. Um kreativ und eigenverantwortlich arbeiten zu können, bedarf es einer fröhlichen, ausgeglichenen Atmosphäre. Im Unterricht trainieren wir mit den Kindern unterschiedliche Arbeitstechniken und das Erkennen individueller Lernstrategien, um die Selbstständigkeit und das Lernen des Lernens zu fördern. Auch die individuelle Begabung bei leistungsstarken Kindern soll berücksichtigt werden.

Die Arbeiten der Kinder finden Anerkennung und Veröffentlichung in unseren Schaukästen und Schulfluren, ebenso sollen bei Festen und Feiern ihre Potentiale in den Vordergrund gestellt werden. Aufbaukurse sollen Interessen des Einzelnen fördern. Unsere Schul- und Sportfeste erfreuen sich großer Beliebtheit, ebenso Ausflüge zu außerschulischen Lernorten, z.B. Heimatmuseen oder Theater.



Leitgedanke 3: Bewährtes bewahren und offen sein für Veränderungen.

Wir setzen bewährte Traditionen und Rituale fort, bleiben dabei aber offen für neue und positive Veränderungen.

Traditionen genießen in unserem Schulalltag einen hohen Stellenwert, sowohl allgemeine Dinge wie Höflichkeit und gegenseitige Begrüßung als auch Rituale innerhalb der Klasse. Auch Sport- und Schulfeste und andere immer wiederkehrende Veranstaltungen festigen das Schulleben sowie die Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften, Eltern und Kindern.

Dabei halten wir nicht nur an althergebrachten Gewohnheiten fest, sondern sind offen gegenüber Veränderungen und deren Einbeziehung ins Schulleben. Besonders in letzter Zeit sind auf die Grundschule viele Veränderungen zugekommen (neue Fachanforderungen, internes Fachcurriculum und die Digitalisierung), die bereits jetzt, aber sicherlich auch zukünftig ein Umdenken erfordern und neue Einflüsse bringen werden.



Leitgedanke 4: Wir suchen die vertrauensvolle und unterstützende Zusammenarbeit mit Eltern und außerschulischen Einrichtungen und Organisationen.

Durch die vertrauensvolle Zusammenarbeit sowohl mit den Eltern als auch außerschulischen Institutionen entsteht, ausgehend von der Schule, ein soziales Netzwerk zum Wohle der Kinder und deren Erziehung. Abgesehen von der Elternbeteiligung in den schulischen Gremien sind uns gemeinsame Aktivitäten sowohl einzelner Lerngruppen als auch auf gesamtschulischer Ebene, unter Einbeziehung der ergänzenden Betreuung vom Hort und der Betreuten Grundschule, wichtig. Durch aktives Mitgestalten aller Beteiligten wird die Identifikation mit der Schule gestärkt, eine positive Verbundenheit geschaffen und werden außerschulische Kompetenzen erschlossen, sowie die Öffnung der Schule nach außen ermöglicht. So nutzen wir die Angebote der Elternschaft im Aufbau-Bereich, die außerschulischer Institutionen zur Gestaltung von Projekten (Bücherei, Schutzstation Wattenmeer, Westküstenpark) und pflegen Kontakte zu anderen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit im Kreis, z. B. durch die regelmäßige Teilnahme an Poolrunden.



Leitgedanke 5: Wir wollen die Übergänge erleichtern und Chancen entsprechend den Fähigkeiten nutzen!

Strategien, die dem Prinzip der Kontinuität dienen, sind eher darauf gerichtet, Anschlussfähigkeit durch eine organisatorische, räumliche und konzeptionelle Annäherung von Kita und Schule zu erreichen. Strategien nach dem Prinzip der Diskontinuität betrachten Übergänge als zum Leben gehörige Brüche und als Herausforderung. Beide Prinzipien unterstützen dasselbe Ziel, Kinder für Übergänge und in ihrer Persönlichkeit allgemein zu stärken. Deshalb sind beide Prinzipien von Grundschullehrkräfte und Erziehern der Kindertagesstätte durch Arbeitsteilung und Zusammenarbeit für jedes Kind in Balance zu bringen. Durch gegenseitige Besuche und Hospitationen können Einblicke in die Arbeit des jeweiligen Anderen gegeben werden. Gemeinsame Projekte, wie zum Beispiel der wöchentliche Abenteuersport, lässt die Schulstarter schon die erste „Schulluft“ schnuppern. Der gemeinsame Austausch über die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Kindes ist stets zum Wohle und zum Erleichtern des Überganges gedacht. Diese als Chance zu sehen und individuelle Förderungs- und Förderungsmöglichkeiten dienen als gemeinsame Grundlage. Die Übergänge zur weiterführenden Schule werden durch gegenseitiges Besuchen erleichtert. Ebenso streben wir wieder regelmäßige Regionalkonferenzen für den gesicherten Austausch an, um sich über den Übergang von 4 nach 5 austauschen.



Leitgedanke 6: Stärkung Resilienz bei Kindern: Von Beginn an Sozialkompetenztraining im Schulteam mit dem „Programm zur Förderung emotionaler und sozialer Kompetenzen“ von Franz Petermann sowie den Skills aus dem Programm „PRO-JUNG“ vom UKSH Kiel.

Die Herausforderungen des Schulalltages sind gerade für Schulanfänger enorm. Feste Schulzeiten, Hausaufgaben, Bewertung der Leistung, viele neue Vorgaben, vor allem im Bereich des Arbeitstempos. Nicht selten fühlt sich da ein Kind überfordert und reagiert mit ungünstigem Sozialverhalten. Dieses kann unter Umständen das schulische Lernen behindern. Dieses Verhaltenstraining ist ein präventives Programm, dass soziale und

emotionale Fertigkeiten vermittelt, um Verhaltensproblemen entgegenzuwirken. Ziel ist es, die soziale Wahrnehmung zu verbessern, die Selbst- und Fremdwahrnehmung der Gefühle zu sensibilisieren, das Problemlöse- und Konfliktmanagement zu fördern, z.B. durch den Aufbau von Handlungsalternativen im Sinne angemessener Selbstbehauptung, angemessenem Umgang mit Misserfolg und Kritik, Fähigkeit zur Zurückstellung eigener Bedürfnisse und Interessen. Daran schließt sich dann der Klassenrat an. Die Einführung der Friedenbrücke im Schuljahr 2023/24 soll den Kindern die Möglichkeit geben, einen Weg zu finden wieder aufeinander zuzugehen.



Leitprofile – Unsere drei Schulprofile (Überarbeitet 08. Juli 2024)

Fit im Kopf



Fit im Körper



Fit im Leben





Unsere Konzepte: müssen alle evaluiert werden (Rother)

1. Ausbildungskonzept
2. Bewertungskonzept
3. DaZ-Konzept
4. Elternmitarbeiterskonzept
5. Erziehungshilfekonzept
6. Fortbildungskonzept (überarbeitet 10.05.2021)
7. Förder- und Forderkonzept (neu 25.05.2024)
8. Hausaufgabenkonzept (29.04.2024)
9. Hygienekonzept (Stand 08.12.2019)
mit Pandemieplan (Stand 07.12.2020)
10. Kombiklassenkonzept
11. Medienkonzept
12. Methodenkonzept
13. Pausenkonzept
14. Profiltagkonzept
15. Regelkonzepte (Schulordnung usw.)
16. Rhythmisierung
17. Sicherheitskonzept/Schutzkonzept (Amok, Feuer, Mobbing,
Überflutung, Krieg, Gewalt, Extremismus, Schulweg...)
18. Übergangskonzept Kita
19. Übergangskonzept weiterführende Schule
20. Vertretungskonzept

Überarbeitung der Internen Fachcurricula

Übersicht der Jahresarbeitspläne 2019 – 2025

Jahresarbeitsplan zum Schuljahr 2024/25

<p>Jahresarbeitsplan 2024/25</p>	<p>Internes Fachcurriculum schreiben 2019 Entwicklung einer Matrix für alle Fächer 2020 Deutsch, Mathe, Sachunterricht (Projektklasse), Englisch 2021 Deutsch, Mathe, Sachunterricht (Projektklasse), Englisch 2022 Musik, Religion, Sport, Kunst 2023 Musik, Religion, Sport, Kunst, Profiltag 2024 Evaluation – neu Kombiklassen 1-4 2025 Überarbeitung aller Curricula</p>	<p>A6</p>	<p>Evaluation und Überarbeitung! Veränderte Angaben des Landes. Guter Unterricht</p>
<p>Jahresarbeitsplan 2024/25</p>	<p>Auf dem Weg zur Digitalisierung 2019 Konzeptionelles Arbeiten mit dem Schulverband 2020 Medienentwicklungsplan: Schreiben eines internen Medienkonzepts Jahrgänge 1-4 2021 Digitale Medien: Arbeitstablets für Lehrkräfte und Arbeitsrechner im Lehrerzimmer, Erweiterung der digitalen Tafeln in den Klasse 2022 Letzte Schritte im Digitalpakt (digitale Tafeln Sommer eingebaut) 2023 Schulentwicklungstag am 09.06.2023 2024 Aula: digitale Tafel, Zoom-Fortbildung 2025 Vorschlag: Fortbildung mit den digitalen Tafeln Unterrichtsmanager für Materialien, Deutsch Lese-App: Bo</p>	<p>B6</p>	<p>Fortbildungen Apps OPsh</p>
<p>Jahresarbeitsplan 2024/25</p>	<p>Gesundheit/Arbeitsplatz: Neugestaltung des Lehrerzimmers und der Lehrmittelräume 2019 Aufräumen, Sichtung des Bestandes, Aussortieren 2020 Neugestaltung des Lehrerzimmers und der Lehrmittelräume Aufräumen, Material für guten Unterricht, Lehrmittelräume neu strukturieren 2021 ergonomisches Tisch- und Stuhlmobiliar für Kinder und Lehrkräfte 2022 Kunstraum (Werkraum wechselt zum Hort) 2023 Lehrkräfteresilienz 2024 dynamisches Sitzen: Erweiterung des Mobiliars für Kombiklassen</p>	<p>C6</p>	<p>Mobiliaranschaffungen für dynamisches Sitzen (Schulprofil 2) weiter ausbauen.</p>
<p>Jahresarbeitsplan 2024/25</p>	<p>Zukunftsschule: Wiederzertifizierung 2021 mit Forscherlabor und Projektklasse Wir steigen dieses Schuljahr bei Stufe 2 ein und lassen uns wieder zertifizieren. Zukunftsschule mit Nachhaltigkeit und Streuobstwiese 2023 Zukunftsschule mit Profiltag</p>	<p>D2</p>	<p>Alle zwei Jahre 2025</p>
<p>Jahresarbeitsplan 2024/25</p>	<p>Nationalparkschule: Erneuerung des Siegels 2021 Planung und Umsetzung der Nationalparkecke, Kooperationsvereinbarung wird verlängert 2023 Einrichtung der Nationalparkecke: Kids Guides, Kooperationsvereinbarung wird verlängert</p>	<p>E2</p>	<p>Alle zwei Jahre 2025</p>



Jahresarbeitsplan 2024/25	Schule gegen Rassismus – Schule für Courage NEU 2021 : Kinderparlament: Wahlen (Schulabstimmung: Schule gegen Rassismus), Bundesweiter Vorlesetag „Freundschaft und Zusammenhalt“, Auszeichnung am 06.05.2022 2022 Kinderparlament, unsere Schulregeln (Verhalten und Sprache), JüL-Lerngruppenbildung, Wünsche Projektwoche, OGTS – Wünsche und Bedürfnisse der Kinder Regeln an unserer Schule weiterarbeiten, Bundesweiter Vorlesetag 2023 unsere Schulregeln (Verhalten und Sprache), Rhythmisierung, Pausenangebote mit Ebbe und Flut, Kiosk & Vorlesetag (Nov.) & Team-Tag (März) 2024 Kinderparlament (4x pro Schuljahr) & Vorlesetag (Nov.) & Team-Tag (März)	F4	2025 Planung Themen: Moto der Woche Resilienz-Training Geht über ins Schulprogramm
Jahresarbeitsplan 2024/25	OGTS – Offene Ganztagschule Rechtsanspruch der Eltern ab 2026 Schulverband startet mit einer Arbeitsgruppe – Wir warten	G3	Schulverband muss tätig werden
Jahresarbeitsplan 2024/25	Bewerbung für Nachhaltigkeit: 2021+22: Teilnahme an den Treffen Nachhaltigkeit (Fair Trade Downtown SPO) 2024: Bewerbung Fairer SPOT 2025: Fair Trade (Synergieeffekte schaffen) ✓ SPO-Gemeinde ✓ SPO-Kita ✓ SPO-NOS	H3	Wir brauchen personelle Unterstützung!
Jahresarbeitsplan 2024/25	Stärkung des Schulstandortes mit der Einführung der Kombiklassen 2024: Vorbereitungen <ul style="list-style-type: none"> • Schulbesuch anderer Schulen • Entwicklung von Konzeptentwürfen für die einzelnen Fächer (Fachkonferenzen März 2024) • Transparente Schulentwicklung des Arbeitsprozesses SEB, Schulverband, LeKos, FK, Schulentwicklungstage, Eltern-Info-Abend • Proberaum mit Mobiliar und Material 	J1	Start musste mit der Bekanntgabe der sinkenden Schülerzahlen auf Jan. 2024 vorverlegt werden.